

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. — Beilagen werden nicht angenommen.

# Börsenblatt

für den

Anzeigen: die dreieckige Petitzelle über deren Raum 20 Pf., nichtbuchhändlerische Anzeigen 80 Pf.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pf., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellenanzeige. Rabatt wird nicht gewährt.

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 107.

Leipzig, Mittwoch den 11. Mai.

1898.

## Amtlicher Teil. Bekanntmachung.

Hierdurch wird das Ergebnis der in der diesjährigen Hauptversammlung des Börsenvereins stattgehabten Neuwahlen durch den nachstehenden Auszug aus dem notariellen Protokoll zur Kenntnis der Mitglieder gebracht.

In der Hauptversammlung vom 8. Mai 1898 wurden abgegeben 550 gültige Stimmen. Es haben sich als gewählt ergeben:

### I. In den Vorstand:

- a) als erster Vorsteher Herr Carl Engelhorn in Stuttgart mit 550 Stimmen.
- b) als zweiter Vorsteher Herr Johannes Stettner in Freiberg i/S. mit 549 Stimmen.

### II. In den Rechnungs-Ausschuß:

- Herr Hermann Heyfelder in Berlin mit 549 Stimmen.  
„ Artur Seemann in Leipzig mit 548 Stimmen.

### III. In den Wahl-Ausschuß:

- Herr Otto Richard Reißland in Leipzig mit 536 Stimmen.  
„ Ernst Trewendt in Breslau mit 525 Stimmen.  
„ Dr. Wilhelm Ruprecht in Göttingen mit 548 Stimmen.

### IV. In den Verwaltungs-Ausschuß:

- Herr Hugo Baedeker in Leipzig mit 550 Stimmen.  
„ Johannes Biegler in Leipzig mit 550 Stimmen.  
„ Hans Heinrich Reclam in Leipzig mit 550 Stimmen.  
„ Otto Engert in Leipzig mit 549 Stimmen.

Leipzig, den 8. Mai 1898.

## Der Wahlausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Max Woywod, Vorsitzender.

### Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[21864]

Die Aufnahmeprüfung der neuangemeldeten Schüler findet Montag den 16. Mai früh 7 Uhr im Unterrichtslokal, Löhrstraße 7 (Verein für Volkswohl), statt.

Der Unterricht in allen Klassen beginnt Mittwoch den 18. Mai früh 6 Uhr.

Leipzig.

Dr. Willem Smitt, Director.

### Bekanntmachung.

In den Monaten März und April 1898 sind dem Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen neu beigetreten mit:

- 3 M Herr Richard Krahl i/Hause Deutscher Verlag in Berlin.
- 5 " E. Schlichting i/Hause A. Aug. Brüning in Hanau.
- 3 " Paul C. J. Krüger i/Hause Gustav Fock Verlag in Leipzig.
- 3 " Leo Knapp i/Hause Gutenberg in Berlin.
- 5 " Johannes Dienz, Director i/Hause Carl Flemming in Glogau.

Fünfundsechzigster Jahrgang.

- 10 M Herr Heinrich Brüning i/Hause Heinr. & Aug. Brüning in Hanau.
- 5 " Gotthold Landsberg i/Hause Carl Glogau Nachf. in Hamburg.
- 3 : : Fritz Lange i/Hause Bonn & Hachfeld in Potsdam.
- 3 : : Ernst Rebsch, Bevollmächtigter i/Hause Hauptverein für Christl. Erbauungsschriften in Berlin.
- 3 : : A. Mensdorf i/Hause Deutsches Verlagshaus Bong & Cie. in Berlin.
- 3 : : S. Weissman i/Hause D. Buch- u. Tract.-Gesellschaft in Berlin.
- 3 : : Otto ter Beek i/Hause Louis Abel in Berlin.
- 3 : : Paul Thrich i/Hause F. von Verbandt & Cie. in Berlin.
- 3 : : Carl Schumann i/Hause Karl Sigismund Verlag in Berlin.
- 10 : : Alfred Hartwig i/Hause Schuster & Busleb in Berlin.
- 5 : : Johs. Krause i/Hause Ad. Bernhard's Böh. in Landeck.
- 5 : : Karl Ruprecht i/Hause C. Jul. Ruprecht in München.

Ihren Beitrag pro 1898 erhöhten auf:

- 5 M Herr Joseph Krebs, Prokurist i/Hause Franz Kirchheim in Mainz.
- 10 : : Friedrich Gebhardt i/Hause Franz Wahnen in Berlin.
- 5 : : Konstantin Wittwer i/Hause Konrad Wittwer in Stuttgart.
- 5 : : G. Schröder i/Hause Trowitzsch & Sohn in Berlin.

467